



FÜR UNTERWEGS

WENN DICH DIE FERNE LOCKT  
UND DAS ABENTEUER UNBEKANNTER LÄNDER  
IN DIE FREMDE AUFBRECHEN LÄSST,  
DANN WÜNSCHE ICH DIR,  
DASS DU ALL DAS NEUE,  
DEM DU UNTERWEGS BEGEGNEST,  
GANZ IN DICH AUFNEHMEN KANNST,  
DASS ES DEINE SEELE WEITET  
UND SO ZU EINEM TEIL VON DIR SELBST WIRD.

BLEIBE BEHÜTET,  
DASS DIR UNTERWEGS KEIN UNHEIL GESCHIEHT  
UND KEINE KRANKHEIT DEINE FREUDE LÄHMT,  
DAMIT DU, BEREICHERT DURCH ALL DAS SCHÖNE,  
DAS DU ERLEBEN DURFTEST,  
ERHOLT IN DEINEN ALLTAG ZURÜCKKEHREN KANNST.

(Christa Spilling-Nöker)

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kollegen/innen,

ich wünsche Euch und Ihnen schöne und erholsame Sommerferien. Ihnen allen wünsche ich, dass Sie in den Ferien Neues aufnehmen und dadurch ihre Seele weiten können, dass Sie die nötige Erholung finden und gestärkt an Leib und Seele nach den Ferien wieder in den Alltag zurückkehren können.

Mit diesem Wunsch verbinden möchte ich meinen Dank an alle Kollegen/innen und Mitarbeiter für ihr großes Engagement, meinen Dank an den Elternbeirat für seinen außergewöhnlichen Einsatz für unsere Schule in vielen Bereichen und meinen Dank an den Schulverein für seine Großzügigkeit für alle Belange unserer Schule.

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

wie ich es immer getan habe, so möchte ich auch dieses Jahr im letzten INTERN des Schuljahres einen kurzen Überblick geben über das, was sich an unserer Schule ereignet hat, was sich geändert hat und was neu eingeführt worden ist.

Dass gute unterrichtliche Arbeit geleistet worden ist, hat wieder das äußerst erfolgreiche Abschneiden unserer 13-er in der Abiturprüfung gezeigt.

Auch die externe Evaluation durch Mitglieder des Schulverbunds „Blick über den Zaun“ hat uns hervorragende Arbeit attestiert. Bei dieser Evaluation sind wir aber auch auf ein paar Punkte hingewiesen worden, wo wir noch besser werden können – und daran werden wir gezielt arbeiten.

Im Rahmen unserer ständigen internen Evaluation haben wir beschlossen, alle Elemente der Marchtaler-Plan-Pädagogik auf den Prüfstand zu stellen und einer kritischen und fachmännischen Evaluation zu unterziehen. Zur Zeit ist der Morgenkreis Gegenstand dieser Evaluation.

Für die FSA sind viele und motivierende Materialien erstellt worden, und bei der Klassenstufe 7 sind wir durch die Einführung von Fach-Epochen mehr auf die Bedürfnisse und auch auf die Leistungsfähigkeit dieser Klassenstufe eingegangen.

Bisher gab es an unserer Schule ein Nebeneinander von Projekttagen, Freien Studien und GFS's. Wir haben jetzt in diesen Bereich eine klare Struktur hineingebracht, indem es an unserer Schule ab dem neuen Schuljahr nur noch Freie Studien gibt, bei denen aber der Bereich der freien Fachwahl deutlich erweitert worden ist.

Damit die Feed-Back-Kultur an unserer Schule noch weiter ausgebaut und intensiviert wird, haben wir die Lehrersprechstunden auch für Schüler geöffnet.

Wir haben immer wieder festgestellt, dass viele Klassenzimmer häufig nachlässig behandelt werden, dass sie oft unordentlich sind und dass sie deswegen oft keine motivierende Lernumgebung bieten.

Damit die Klassenzimmer mehr von den Schülern angenommen werden, damit sich die Schüler/innen mehr mit ihrem Lernraum identifizieren und damit dadurch diese Räume pfleglicher und auch liebevoller behandelt werden, haben wir in der letzten GLK beschlossen, dass die Klassenstufen 5 – 10 jeweils 3 Jahre im selben Klassenzimmer bleiben können.

Die Arbeitsgruppe „Sportprofil“ hat sehr gute Arbeit geleistet und hat – zunächst für die kommende Klassenstufe 8 – ein überzeugendes und motivierendes Curriculum erarbeitet.

Das Leitbildforum, in dem Schüler, Eltern, Lehrer und die Schulleitung vertreten sind, hat sich schwerpunktmäßig mit der Erstellung eines Werterahmens beschäftigt. Dieser Werterahmen soll das Leitbild nicht ersetzen, sondern die Aussagen und die Intention des Leitbilds für alle am Schulleben Beteiligten konkretisieren. Zu Beginn des Schuljahrs wird dieser Entwurf eines Werterahmens den entsprechenden Gremien (GLK, Schulkonferenz) zugehen.

In allen anderen Arbeitsgruppen ist ebenfalls intensiv und effektiv an der Weiterentwicklung unseres Profils gearbeitet worden.

Der Doppeljahrgang hat uns in diesem Schuljahr vor einige organisatorische und logistische Herausforderungen gestellt, die wir aber alle gemeistert haben. Besonders erfreulich ist, dass die Schülerinnen und Schüler aus G8 und G9 richtig zusammengewachsen sind und dass, wie von manchen befürchtet, keine Unterschiede mehr in der Leistungsfähigkeit festzustellen sind.

Es haben wieder viele interessante und schöne außerunterrichtliche Veranstaltungen stattgefunden, die ich nicht alle nennen kann; stellvertretend nennen möchte ich nur die vielen interessanten Theateraufführungen, die schönen Konzerte, die beeindruckende Fair-Trade-Woche, den Klostersaufenthalt, die Exkursionen, die Schullandheimaufenthalte und die Studienfahrten.

Die Jugendkirche „Theo's Juki“ ist nach viel Vorarbeit offiziell gegründet worden, und einige interessante und schöne Veranstaltungen konnten in diesem Zusammenhang unseren Schülern schon angeboten werden, wodurch wir unserem Anspruch nach mehr Spiritualität schon deutlich gerechter geworden sind. Von einer Schülerfirma ist das Schülercafé „MeinCafé“ für die Klassenstufen 10 – 12/13 gegründet und äußerst erfolgreich geführt worden. Die Schülerfirma wird nun auch noch das Unterstufencafé „Cup“ im Ganztagsgebäude übernehmen.

Wir konnten wieder zwei neue Kooperationen eingehen, zum einen mit der Volksbank Herrenberg-Rottenburg und zum anderen mit dem Schachclub Rottenburg.

Dank der großzügigen Unterstützung des Schulvereins und dank einiger großzügigen Sponsoren konnten wir unseren altersschwachen Schulbus durch einen neuen Schulbus ersetzen.

Womit werden wir uns schwerpunktmäßig im neuen Schuljahr beschäftigen?

Zunächst wollen wir den Doppeljahrgang zu einem erfolgreichen Abitur führen. Die Organisation der schriftlichen und mündlichen Abiturprüfung dieses riesengroßen Jahrgangs wird viel Phantasie, Organisationstalent und Logistik von uns fordern.

Die rasante Entwicklung im Bereich aller elektronischen Geräte und Medien stellt uns vor große Herausforderungen. Wir werden uns deswegen bei der diesjährigen Lehrerfortbildung in Obermarchtal intensiv mit dem Bereich Medienpädagogik auseinandersetzen; gleichzeitig habe ich eine kleine Arbeitsgruppe installiert, die ein überzeugendes Curriculum für Medienpädagogik an unserer Schule erstellen soll, das nach seiner Fertigstellung ein fester Bestandteil des Unterrichts in den Klassenstufen 5 bis 10 sein wird.

Thema des diesjährigen Elternbeiratswochenendes war der Bereich „Schulpastoral“. Nach intensiven Diskussionen wurde an mich der Wunsch herangetragen, eine Projektgruppe aus Eltern, Schülern und Lehrern zu bilden. Aufgabe dieser Projektgruppe soll es u. a. sein, die bestehenden pastoralen Elemente zu strukturieren, zu reflektieren, zu dokumentieren und neue, schülergerechte Gottesdienstformen zu entwickeln. Diese Projektgruppe wird unmittelbar nach Beginn des neuen Schuljahrs ihre Arbeit aufnehmen.

Unsere Schule ist neben drei anderen Gymnasien Mitglied in einem sog. Schullabor. Thema dieses Schullabors ist es, die Selbstorganisation und Eigenverantwortung im Bereich der Oberstufe zu stärken und sinnvolle Formen der Leistungsmessung zu entwickeln.

## **Verabschiedungen**

Auch in diesem Jahr werden wieder Kollegen/innen unsere Schule verlassen. Wir müssen uns verabschieden von **Fr. Maier** und den Vertretungslehrern/innen **Fr. Mirbach, Hr. Liebau** und **Hr. Schramm**.

Verabschieden müssen wir uns auch von unseren Referendaren/innen, die ihre Ausbildung an unserer Schule absolviert haben: **Fr. Nemri** und **Hr. Reißig**.

Ihren Dienst im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres beenden: **Nadine Schneider, Niklas Jünger** und **Wanja Schneel**.

**Herr Pfr. Burkhard**, der uns und unsere Schule in den letzten Jahren seelsorgerlich begleitet hat, wird als Geistlicher Leiter nach Heiligkreuztal gehen.

Ich möchte mich bei all diesen Kollegen/innen für die gute und engagierte Arbeit bedanken, die sie für unsere Schüler und unsere Schule geleistet haben. Ich wünsche allen alles Gute und Gottes Segen für ihre weitere private und berufliche Zukunft.

## **Neue Kollegen/innen**

Folgende Kollegen/innen werden neu den Dienst an unserer Schule antreten: **Fr. Schultz** (Deutsch, Mädchensport), **Hr. Braun** (Mathematik, Physik) und **Fr. Bittner** (Italienisch, Deutsch).

Ihr FSJ im Rahmen der Ganztagsbereichs wird ableisten:

**Maren Mauch** und **Friederike Nagel**.

Ich möchte alle neuen Kollegen/innen herzlich an unserer Schule begrüßen und ihnen viel Erfolg, Freude und Erfüllung bei ihrer Arbeit wünschen.

## Suchtprävention

Ab dem neuen Schuljahr wird **Herr Buchweitz** an unserer Schule den wichtigen Bereich „Suchtprävention“ übernehmen. Er tritt die Nachfolge von Fr. Hanfland an, die viele Jahre lang für diesen Bereich verantwortlich war. Fr. Hanfland danken wir für ihr großes Engagement und Herrn Buchweitz wünschen wir viel Kraft und Erfolg bei seiner neuen Aufgabe.

Ihr

A. Hofmann, Oberstudiendirektor i.K.

## Wiederbeginn des Unterrichts

Das neue Schuljahr beginnt am Montag, 12. September 2011 um 8.30 Uhr mit einem Gottesdienst für alle Schüler im Dom. Am ersten Schultag findet kein Backwarenverkauf statt.

## Ferientermine im Schuljahr 2011/2012

<b>Sommerferien:</b>	<b>28.07.2011-10.09.2011</b>	
Reformationsfest	31.10.2011 (ist schulfrei)	
<b>Herbstferien:</b>	<b>02.11.2011-05.11.2011</b>	
<b>Weihnachtsferien:</b>	<b>23.12.2011-05.01.2012</b>	
<i>Fasnetsferientage:</i>	<i>17.02., 20.02.;21.02.;22.02.2012</i>	<i>(4 bewegl. Ferientage)</i>
Osterferien	02.04.-2012-13.04.2012	
<i>Brückentag</i>	<i>30.04.2012</i>	<i>(1 bewegl. Ferientag)</i>
<b>Brückentag</b>	<b>18.05.2012</b>	<b>(1 bewegl. Ferientag)</b>
<b>Pfingstferien:</b>	<b>29.05.2012-09.06.2012</b>	
Sommerferien:	26.07.2012-08.09.2012	

Pädagogische Tage Lehrerkollegium: Mi. 28.09. (Beginn 15.00 Uhr) -Fr. 30.09.2011

## Termine und Vorankündigungen

04.10.2011	Elternabend Kl. 5-8
08.10.2011	Herbstfest Schulverein
12.10.2011	Elternabend Kl. 9-J2
27.10.2011, 19.30 Uhr	Elternbeiratssitzung
31.10. – 05.11.2011	Herbstferien

## Pausenregelung Lehrerzimmer

Die GLK hat beschlossen, dass in der zweiten großen Pause das Lehrerzimmer geschlossen bleibt. Viele Dinge können sicherlich auch direkt im Anschluss an den Unterricht geklärt werden; wenn ein weiteres Gespräch notwendig ist, sollte dieses auf die erste große Pause oder in die Lehrersprechstunde verlegt werden.

## Öffnung der Lehrersprechstunde für Schüler

Der Wunsch nach Öffnung der Lehrersprechstunde für individuellen Gesprächsbedarf der Schüler fand Zustimmung in allen betroffenen Gremien. Diese Gesprächsmöglichkeit kann der Klärung persönlicher Probleme, der Beratung in schulischen Fragen (z.B. GFS) oder ähnlichen Angelegenheiten dienen. Sie soll Raum und Schutz schaffen zur angemessenen Wahrnehmung und Würdigung der zu besprechenden Schüleranliegen und kann ab sofort genutzt werden. Im Sinne einer unkomplizierten Handhabe sollten folgende Regelungen bitte unbedingt beachtet und befolgt werden:

-Die Schüler verpflichten sich zu einer rechtzeitigen und persönlichen Anmeldung im oder nach dem Unterricht, damit der gewünschte Termin durch den Lehrer überprüft und bestätigt werden kann. Im Falle einer Anmeldung per e-mail bedarf der Termin einer Bestätigung durch den Lehrer.

-Da der Besuch einer Lehrersprechstunde in der Regel zu Unterrichtsversäumnis in einem anderen Fach führen wird, verpflichten sich die Schüler weiterhin zur rechtzeitigen Vorabinformation der davon betroffenen Fachlehrer und zur unverzüglichen Rückkehr in den Unterricht nach dem Gespräch.

-Die Verantwortung für das Versäumnis und das Nachholen des versäumten Stoffes tragen die Schüler selbst.

AK Feedback

### **Die SMV bedankt sich**

Im zweiten Schulhalbjahr konnten wir einiges auf die Beine stellen.

Der Berufs-Infoabend am 1. Juni ist sehr gut gelungen und war gut besucht.

Fast 21 verschiedene Studiengänge wurden von Studenten den Universitäten und Hochschulen Tübingen, Reutlingen, Stuttgart und Rottenburg und weiteren Universitäten vorgestellt.

Neue Ideen und Fragen rund um das Thema Studien- und Berufswahl sollten angeregt und geklärt werden.

Im April fand eine Sportnacht und während des mündlichen Abiturs das jährliche Fußballturnier statt, damit auch die Sportlerinnen und Sportler nicht zu kurz kamen.

Doch auch jetzt in den letzten Tagen vor den Sommerferien hat sich der AK-Schulhausgestaltung noch ein großes Projekt vorgenommen. An den Projekttagen wird ein Projekt angeboten, bei dem zusammen die lange Mauer am oberen Pausenhof neu bemalt werden soll. Das Gesamtkonzept für die Bemalung steht bereits fest, trotzdem werden die Ballons individuell von den Schülerinnen und Schülern gestaltet.

Lassen wir uns einfach überraschen!

In die Vorbereitung und Ausführung des Abschlussgottesdiensts am Mittwoch im Dom hat die SMV sich erstmals mit neuen Ideen und Gedanken eingebracht.

Wir, die SMV, möchten uns nun ganz herzlich bei allen Schülerinnen und Schülern für eure Teilnahme und Unterstützung bei den SMV-Aktionen bedanken.

Es war für uns ein erlebnisreiches Jahr und wir hoffen, euch in eurem Sinne gut vertreten zu haben.

Wir hoffen, dass auch das nächste Schuljahr so weiter geht und viele Klassensprecher(Innen) und Schüler(Innen) sich in der SMV engagieren.

Theresa Ruß (J1) AK-Öffentlichkeitsarbeit

### **SuS**

Alle SchülerInnen, die im vergangenen Schuljahr für SuS als Coach tätig waren, sollen sich bei Frau Paulik ([christinapaulik@web.de](mailto:christinapaulik@web.de)) melden, damit ihnen eine Urkunde ausgestellt werden kann.

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Eltern,

die heiß ersehnten Sommerferien stehen vor der Tür, und ein Schuljahr voller Ereignisse geht zu Ende. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Mitgliedern, die es uns ermöglichen, auch in diesem Schuljahr wieder Projekte zu unterstützen, die im normalen Schulbudget nicht finanzierbar wären.

Der Countdown läuft: Nur noch 80 Tage bis zum Herbstfest des Schulvereins. Reservieren Sie sich rechtzeitig den 8. Oktober 2011 in Ihrem Kalender und freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Abend voller Überraschungen.

Zunächst aber wünschen wir sonnige und erholsame Sommerferien.

Margit Krause

Vorsitzende des Schulvereins

## **An alle Eltern der Schülerinnen und Schüler des St.Meinrad Gymnasium**

### **Betrifft: Ausleihen von Medien**

Wir freuen uns, dass das St.Meinrad Gymnasium auch im Schuljahr 2011/12 allen Schülerinnen und Schülern eine gut sortierte Mediothek zur Verfügung stellen kann, in der sich inzwischen über 6.000 Medien befinden. Hier finden die Schüler aktuelle Jugendbücher, viele Sachbücher, Lernhilfen, Lexika, fremdsprachige Romane, DVDs, Hörbücher und Zeitschriften. Wer Material für Referate, Freie Studien oder für die Jahresarbeit sucht, ist in der Mediothek gut aufgehoben; wer einfach nur ein spannendes Buch zum Schmökern sucht, wird ebenfalls fündig.

Seit Ende 2010 besteht die Möglichkeit, von jedem internettauglichen PC aus online im Bestand der Mediothek zu recherchieren; man muss sich dazu nur auf die Homepage des SMG begeben und dort den Link „Online Recherche Mediothek“ anklicken. Dort befindet sich auch der Button "Leserkonto", der ab kommendem Schuljahr von jedem Schüler eingesehen werden kann. Zu diesem Zweck bekommt jeder einen eigenen Leseausweis: Mit der dort vermerkten Nummer und dem eigenen Geburtsdatum kann man sich in sein eigenes Leserkonto einloggen und dort nachsehen, welche Medien man ausgeliehen hat und wann sie zurückgegeben werden müssen.

Die Ausleihe von Medien aus der Mediothek ist generell für alle SchülerInnen kostenfrei. Die Ausleihfrist beträgt bei Medien mit roten Rückenschildern 4 Wochen, bei Medien mit gelben Rückenschildern 2 Wochen – Lexika und Nachschlagewerke haben weiße Rückenschilder und dürfen nicht ausgeliehen werden.

Wir haben u.a. viele aktuelle Bücher und Filme in unserer Mediothek, die natürlich von vielen SchülerInnen ausgeliehen werden wollen – Medien, die nicht zurückgegeben werden, können nicht weiter ausgeliehen werden und sorgen mit Recht für großen Unmut unter den wartenden Schülern. Nachdem wir im vergangenen Schuljahr zunehmend Probleme mit der vereinbarten Rückgabe der ausgeliehenen Medien hatten, sehen wir uns leider gezwungen, die Ausleihmodalitäten etwas zu verändern.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir deshalb ab Schuljahresbeginn 2011/12 Mahngebühren für verspätet zurückgegebene Medien einführen müssen.

Diese betragen 1 € pro Medium und Woche und werden erst dann erhoben, wenn

- der vereinbarte Rückgabetermin nicht eingehalten wurde
- die Ausleihe vom Schüler nicht verlängert wurde
- der Schüler auch auf eine von uns per mail verschickte Mahnung nicht reagiert hat.

Um diese Mahnung verschicken zu können, brauchen wir von allen SchülerInnen, die in der Mediothek ausleihen, eine e-mail-Adresse. Sie bekommen deshalb zum Schuljahresbeginn ein Formular von uns, auf dem Sie uns bitte eine e-mail-Adresse mitteilen sowie mit Ihrer Unterschrift Ihr Einverständnis geben, dass die Mediothek diese mail-Adresse zum Verschicken von Mahnungen benutzen darf.

A.Hofmann  
-Schulleiter-

M.Wechner  
- Schulbibliothekarin-

## **Preise und Auszeichnungen**

### **Jugend trainiert für Olympia**

Im Schuljahr 2010/11 erreichte die Mannschaft des St. Meinrad-Gymnasiums in der Sportart Judo, WKIII, Jungen, den 3. Platz.

### **Jugend trainiert für Olympia**

Im Landesfinale 2011 Beachvolleyball Wettkampf I erreichte die Mannschaft des St. Meinrad-Gymnasiums einen 2. Platz und die Mannschaft IV einen 4. Platz.

### **Landeswettbewerb Mathematik**

Pauline Bauer und Karolin Voss erhielten für die erfolgreiche Teilnahme am Landeswettbewerb Mathematik für die Mittelstufe jeweils einen Buchpreis.

### **Mathematik ohne Grenzen**

Die Klasse 9a hat im März 2011 am Wettbewerb „Mathematik ohne Grenzen“, der vom Regierungspräsidium Tübingen ausgeschrieben wird, teilgenommen. Insgesamt haben 47 Klassen teilgenommen. Die Klasse 9a des St. Meinrad-Gymnasiums hat einen hervorragenden 4. Platz erreicht. Frau Demele war betreuende Lehrerin der 9. Klässler.

### **Mathematikwettbewerb der Klassen 5 bis 8**

In den Klassen 5 haben u.a. folgende Schüler Preise errungen:

1. Platz Lena Kuhn, 5b, mit 62 (von 72 möglichen) Punkten
2. Platz David Berweiler, 5c
3. Platz Patrick Lohmiller, 5c

In den Klassen 6 bis 8 haben u.a. folgende Schüler Preise erhalten:

1. Platz Jonas Kuhn, 7b,
2. Platz Frederic Schirmer, 7b, und Kilian Kleine Hermelink, 6c

Darüber hinaus hat David Berweiler, 5c, bei der schulübergreifenden Superendrunde einen hervorragenden 2. Platz erreicht.

Allen Gewinnern und allen Teilnehmern herzlichen Glückwunsch!

### **Känguru-Wettbewerb der Mathematik**

Beim internationalen Känguru-Wettbewerb der Mathematik haben 38 Schülerinnen und Schüler unserer Schule mitgeknobelt. Dabei waren folgende Schülerinnen und Schüler besonders erfolgreich:

1. Preis: Nils Bitzer (6a), Markus Baur (10a)
2. Preis: Alina Müller (5a), Michael Nickel (5a), Sven Kegreiß (6a)

Für den „weitesten Kängurusprung“ der Schule erhielt Jonas Kuhn ein T-Shirt.

### **Europäischer Schülerwettbewerb 2011 „Europäisches Jahr der Freiwilligentätigkeit“**

Am 17. Mai 2011 wurden den Preisträgerinnen und Preisträgern in einer Feierstunde im Rathaus von Oberbürgermeister Neher die Urkunden und Preise für die erfolgreiche Teilnahme am Wettbewerb überreicht. Frau Mathey-Drumm war betreuende Lehrerin der 7. Klässler.

Folgende Schüler waren Landespreisträger/innen: Andrea Heumesser, Japhet Manuschewski, Karla Traulsen, Lea Gawaz, Rebekka Hug, Tobias Susok, Leonie Riegger (nominiert für länderübergreifende Jury).

Folgende Schüler waren Ortspreisträger/innen: Aaron Höschle, Cäcilia Oswald, Charlotte Hink, Frederic Schirmer, Jeremy Tom Klein, Luca Bellomo, Magdalena Vollmer, Paul Wachendorfer, Rahel Muth, Sinah Vollmer, Sophie Kübler, Theresa Zöller.

### **Wiesentagebuch**

Als Dankeschön für die Gestaltung eines Wiesentagebuches erhielten Anna Holley, Nina Bäurle, Kilian und Jakob Kleine Hermelink, Leira Vissering, Jessica Schweizer, Celestin Horrer und Annabell Höschle eine Urkunde und einen Preis überreicht. Herr Hammerich betreute die Schülerinnen und Schüler der Kl. 6c bei ihrem Naturtagebuch.

### **Spendenaktion Rottenburger Tafel**

Am 19.03.2011 trafen sich SchülerInnen aus der 7. und 8. Klasse am Edeka-Markt, um an der Aktion „Kaufe 2 spende 1“ mitzuwirken. Die SchülerInnen verteilten Flyer an der Eingangstüre und führten mit den Kunden Gespräche über die Sammelaktion für die Rottenburger Tafel. Am Mittag konnten die SchülerInnen zusammen mit Frau Mathey-Drumm einige gut gefüllte Einkaufswagen und auch Geldspenden an die Rottenburger Tafel übergeben.

### **Wettbewerb: Sonne für Bildung**

Fünf Schülergruppen Katholischer Freier Schulen freuen sich über ein Preisgeld von je 400 Euro für ein Projekt im Themenbereich ökologisch nachhaltiges Handeln. Die Klasse 10 b VUN des St. Meinrad-Gymnasiums unter Leitung von Herrn Ruby hat den Preis am Dienstag, 28. Juni von Bischof Dr. Gebhard Fürst in einer kleinen Feierstunde in der Kirchlichen Akademie der Lehrerfortbildung Obermarchtal überreicht bekommen. Eingereicht wurden die hervorragenden Erörterungen zum Thema „Energieversorgung unter globaler Perspektive“, welche die SchülerInnen im Rahmen einer Hausaufgabe verfasst hatten.

### **Beach-Volleyball**

Beim Landesfinale Beach-Volleyball in Schluchsee erreichte die Mannschaft des St. Meinrad-Gymnasiums den 2. Platz. Es spielten mit: Philipp Scheiger, Julian Hamacher, Katrin Geiger, Laura Hahn, Cornelius Löffler, Patrick Danner, Leonie Welsch, Marthe Haas, Celine-Marie Ruckaberle und Rebekka Hieber.

Beim Landesfinale Beach-Volleyball in Sinsheim erreichte die Mannschaft des St. Meinrad-Gymnasiums den 4. Platz. Es spielten mit: Robin Leber, Jonas Kuhn, Felix Myhsok, Dennis Ellsässer, Tobias Friedrich und Moritz Böing.

### **Arbeitsgemeinschaften im Schuljahr 2011/12**

#### **Deutsch Theater-AG**

Leitung: Frau Niethammer, Frau Niezel

Zeit: noch offen

Teilnehmerzahl: 15-20 (ab Kl. 7)

Auch in diesem Jahr werden wir wieder ein Theaterstück proben und aufführen. Art und Inhalt des Stückes sind noch offen. Wir freuen uns auf Euch! Teilnehmer sollten sich für das ganze Schuljahr verpflichten.

## **Französisch-DELF-AG**

Leitung: Frau Béchet

Zeit: nach Vereinbarung (voraussichtlich montags)

Teilnehmer: Klasse 10-12

Seine Französisch-Kenntnisse verbessern, sich auf die Kommunikationsprüfung im Abitur 2013 vorbereiten und gleichzeitig das internationale Sprachzertifikat DELF (B1/B2) erwerben, das sind die Ziele dieser AG. Wer plant, Französisch in der Oberstufe abzuwählen, für den ist das Sprachzertifikat ein Nachweis, der bei Institutionen und Unternehmen in der ganzen Welt anerkannt ist.

Wer vorhat mit Französisch weiterzumachen und im Abitur in Französisch die Kommunikationsprüfung zu machen, für den ist diese AG sinnvoll, um insbesondere die Grundkompetenzen Sprechen und Kommunizieren auszubauen.

Auf jeden Fall werden wir viel Spaß dabei haben!

## **TV-AG**

### **Wir machen Filme für's Fernsehen!**

Leitung: Frau Béchet

Zeit: nach Vereinbarung (voraussichtlich montags)

Teilnehmer: Jahrgangsstufe 7 - 12

Fernsehen kann jeder – Fernsehen selber machen jedoch nicht! Und genau das soll in unserer TV-AG geschehen.

Wenn auch ihr Interesse habt, als Fernsehjournalisten und Redakteure zu arbeiten, um gemeinsam mit uns TV-Beiträge zu produzieren, dann seid ihr in unserer AG richtig. Unsere Schul-TV-Redaktion durchläuft dabei – wie die Profis – im Team die verschiedenen Schritte auf dem Weg von der Idee bis zur Ausstrahlung eines TV-Beitrages. Zum Aufbau und zur Verstärkung unseres Redaktionsteams und unseres TV-Teams suchen wir daher interessierte Schüler/innen aus den Jahrgangsstufen 7 – 13, die Kreativität, Freude am Filmen und das Interesse haben, hinter die Kulissen zu schauen und den Dingen auf den Grund zu gehen. Natürlich sind auch Internet-Profis herzlich willkommen, die uns bei unserem Webauftritt tatkräftig mit ihren Kenntnissen unterstützen können.

## **English-Drama-Group**

Leitung: Frau Matt

Zeit: Nach Absprache (wahrscheinlich am Mittwoch Nachmittag) + 5 Wochenenden

Zielgruppe: Klasse 7 – J2

Wie jedes Jahr studieren wir ein englischsprachiges Stück ein. Aufführungsziel: Vor Ostern.

## **Seifenkisten-AG**

Leitung: Reinhold Zumbiel

Zeit: Mo/ Di/ oder Do 13.00 Uhr – 14.00 Uhr

Ort: Werkraum GTB

Zielgruppe: ab Klasse 8

In dieser AG werden bereits begonnene Gefährte fertiggebaut und auf einem ausgewählten Kurs erprobt. Im Vordergrund soll hierbei die selbständige Ausgestaltung der vorbereiteten Fahrwerke stehen. Aufgrund der technischen Herausforderung und sinnvollen Realisierbarkeit ist diese AG auf 10 Teilnehmer und 2 Gefährte beschränkt.

## **Judo-AG**

Leitung: Herr Eltgen

Zeit: Dienstag, 12:50 – 14:10 Uhr

Ort: OLH

Zielgruppe: Anfänger und Fortgeschrittene Kl. 5 – 8

Im Mittelpunkt stehen das Erlernen der Fallschule und verschiedener Würfe; begleitend werden die Bodentechniken gelernt.

Dazu kommen spielerische Gymnastik und konditionsfördernde Übungen, die die Koordination verbessern und Freude an der Bewegung vermitteln.

Außerdem werden Elemente aus der Selbstverteidigung vorgestellt.

Fairplay im Umgang mit dem Partner spielt eine große Rolle, ebenso Themen wie „Vertrauen aufbauen“ und „Verantwortung übernehmen“.

Vorausgesetzt wird ein kontinuierlicher Besuch der AG über das Schuljahr hinweg.

Die Teilnahme an einem Jugend-trainiert-für-Olympia Judo-Wettkampf ist auch für Anfänger möglich.

Zum Abschluss wird in Kooperation mit dem TV Rottenburg eine Judo-Gürtelprüfung angeboten.

## **Volleyball – AG**

Leitung: Herr Gräf

Zeit: noch offen

Zielgruppe: Klasse 5-J2

Die Volleyball-AG ist für alle Schülerinnen und Schüler gedacht, die gerne Volleyball spielen, bzw. es lernen möchten. Die AG findet in Kooperation mit dem TVR statt. In den AG-Stunden wird uns ein Profi der ersten Bundesligamannschaft unterstützen. Er zeigt uns gerne alle seine Tricks aus erster Hand. Im Rahmen der AG werden wir sicherlich auch wieder Bundesligaspiele in der Tü-Arena besuchen. Sicherlich können wir auch als Ballkinder in der ersten Bundesliga unsere Mannschaft unterstützen. Zudem werden wir auch kleinere Turniere spielen, bei „Jugend trainiert“ mitspielen und im Sommer gehen wir dann auf die Beachfelder beim Sportpark. Ich freue mich schon auf die AG und natürlich auch auf euch.

## **Mädchen-Fußball AG**

Leitung: Herr Buchweitz

Zeit: entweder Dienstag oder Donnerstag, 13:00 – 14:00 Uhr

Zielgruppe: Klassen 5-12

In der Mittagspause beim Fußball entspannen? Mit anderen Mädchen aus verschiedenen Klassen die Zeit verbringen? Grundlagen der Fußball-Technik lernen und verstehen? Bei unterhaltsamen Koordinationsspielen Spaß haben und eure Beweglichkeit schulen?

Abwechslung und Bewegung in euren anstrengenden Schulalltag bekommen?

Das alles könnt ihr bei der Mädchen-Fußball-AG erleben. Die AG richtet sich ausdrücklich nicht nur an Mädchen, die schon im Verein spielen, sondern auch an alle an Bewegung, Mannschaftssport und Fußball interessierten Mädchen.

## **Nähkurs: Schneidere dir deine eigenen Klamotten**

Leitung: Frau König

Zeit: voraussichtlich Montag, 13:00 – 14:00 Uhr

Zielgruppe: Klasse 8 – 12; LehrerInnen sind willkommen

Immer schon den Traum gehabt, deine eigenen Klamotten genau nach deinem Geschmack zu schneiden? Und das für einen kleinen Preis? Hier erlernst du die wichtigsten Grundkenntnisse, die du brauchst, um deine eigene Mode zu nähen. Da noch kein Meister vom Himmel gefallen ist, werden wir mit dem Nähen eines Bezugs für dein Lieblingskissen beginnen. Wenn du

Knopflöcher und Reißverschlüsse eingenäht hast, traust du dich vielleicht schon an ein Fasnetskostüm. Und zum Sommer hin, nähst du dir dein erstes Kleidungsstück. Wenn du eine Nähmaschine mitbringen könntest, die in der Schule gelagert werden kann, wäre das prima.

### **Erfinder-AG**

Leitung: Herr Sperlich

Zeit: noch nicht bekannt

Zielgruppe: Klassen 5-12

Ort: Werkraum im Schulgebäude

Die Erfinder-AG richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler, die Lust haben, etwas Eigenes zu erfinden und zu konstruieren. Man kann alleine oder in Gruppen arbeiten, eine tolle Erfindung nachbauen oder etwas ganz Neues erfinden. Eurer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Herzlich willkommen sind auch technisch begeisterte Schüler der Oberstufe.

### **Jahrbuch-AG**

Leitung: Herr Zumbiel

Zeit: nach Vereinbarung

Teilnehmer: ab Klasse 8, jüngere Schüler nach Absprache

Das Schulleben des SMG wird im Jahrbuch „Jahreszeiten“ dokumentiert. Schüler, Eltern und Freunde der Schule können dabei schreibend, zeichnend, fotografierend oder organisierend mitwirken. Das Redaktionsteam mit Schülern, Eltern und Lehrern koordiniert die Beiträge und begleitet die Jahrbuchproduktion. Das Redaktionsteam trifft sich ca. 5 x pro Jahr, dazu kommt „Heimarbeit“, soviel man investieren möchte und kann. Wir freuen uns über weitere Interessenten von Schüler-, Eltern- und Lehrerseite. Interessenten melden sich bei Herrn Zumbiel.

### **Italienische Musik-AG**

Leitung: Frau Bittner

In dieser neuen AG wollen wir eine Band gründen und italienische Lieder aus dem Rock/Pop-Bereich spielen (Nek, Lunapop u.a.). Wenn du ein Instrument spielst oder gerne singst, bist du herzlich willkommen. Zu besetzen gibt es: Gitarren, Bass, Schlagzeug, Keyboard/Klavier und Gesang. Die AG richtet sich vor allem an Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse, die Italienisch als 3. Fremdsprache gewählt haben. Alle anderen interessierten Musiker/innen und Sänger/innen sind ebenso herzlich willkommen.

### **Kletter AG**

Leitung: Herr Deschler, Herr Stempfle

Zeit: 5 Termine Kletterwand Tübingen (ab der 2. Schulwoche an 5 Nachmittagen ca. 3 h),  
2 Termine Kletterhalle Stuttgart oder Reutlingen im November 2011 jeweils nach der 4. Stunde

1 Termin Exkursion auf die Schwäbische Alb, ganztägig

Für Schüler ab Klasse 9 findet im Sommer 2011 gemeinsam mit der Kajak-AG eine mehrtägige Exkursion nach Slowenien statt. Hier können möglicherweise nicht alle Teilnehmer berücksichtigt werden. Vorrang haben Schülerinnen und Schüler, die bereits länger Teilnehmer der Kletter-AG sind.

1. Termin: In der 2. Schulwoche an der Paul-Horn-Arena in Tübingen. Wochentag wird noch bekannt gegeben.

Kosten: Für die ersten 8 Termine: 55 € (inklusive Fahrtkosten nach Stuttgart und falls nötig Material),

Maximale Teilnehmerzahl: 18

Teilnahme ab Klasse 8 (für die Fortgeschrittenen – Gruppe der GTB bereits ab Klasse 7) möglich

Auch in diesem Jahr wird es am St. Meinrad Gymnasium eine Kletter-AG geben.

Neben Teilnehmern, die bereits im letzten Jahr dabei waren, können in diesem Jahr auch wieder Schülerinnen und Schülern neu aufgenommen werden. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Das benötigte Material wird gestellt.

Die Anfänger werden Schritt für Schritt ans Sportklettern in der Halle herangeführt.

Zunächst geht es darum verschiedene Sicherungs- und Klettertechniken kennen zu lernen und sicher anwenden zu können.

Für die Fortgeschrittenen geht es in diesem Jahr vor allem darum, die Klettertechnik weiter zu verbessern. Ein Schwerpunkt wird das Klettern und Sichern im Vorstieg sein. Die Einschätzung einer Route im Bezug auf die eigene Leistungsfähigkeit wird hierbei eine wichtige Rolle spielen. Es kann in zwei Stufen das DAV-Kletterabzeichen für Toprope und für den Vorstieg erworben werden.

### **Slowenien-Exkursion**

Leitung: Herr Sperlich, Herr Deschler

Zeit: 1.7. – 6.7.2012

Für Teilnehmer und ehemalige Teilnehmer der Kajak und Kletter-AG findet im Sommer 2012 eine Exkursion an die Soca (Slowenien) statt.

Vorrang haben hier Teilnehmer, die im Schuljahr 2011/12 an der Kajak- oder Kletter-AG teilnehmen.

Mindestalter: ab Klasse 9

### **Klettern für Klasse 5 -7:**

Zeit: Wochentag noch nicht bekannt, 13.15 – 14.00, voraussichtlich im 14tägigen Wechsel eine Anfänger- und eine Fortgeschrittenengruppe

Ort: Bewegungslandschaft des TVR

Lehrer: Herr Deschler

Maximale Teilnehmerzahl: 18 (je 9 Anfänger und 9 Fortgeschrittene)

Anfänger: Die AG vermittelt erste Einblicke ins Sportklettern. Sowohl das Sichern des Partners als auch das Klettern selbst werden Stundeninhalte sein.

Fortgeschritten: Für diese Gruppe liegt ein Hauptaugenmerk auf der Verbesserung der eigenen Kletterfertigkeiten. Das Vorsteigen wird an einfachen Routen eingeübt.

Für beide Gruppen werden neben dem Klettern auch das Laufen auf der Slackline, sowie Abseilaktionen angeboten.

Die Teilnehmer der AG erhalten bei mangelnder Kapazität Vorrang bei der ab Klasse 8 stattfindenden Kletter-AG.

### **Kajak-AG**

Leitung: Herr Sperlich

Zielgruppe: Klassen 6-12

Wie in den letzten Jahren wird es wieder eine Anfänger- und eine Fortgeschrittenengruppe geben. Beide Gruppen beginnen mit dem Wintertraining ab Februar im Schwimmbad des Sportinstituts in Tübingen.

Die Anfängergruppe macht dann im Sommer zwei halbtägige Flussausfahrten im Juni/Juli.

Für die Fortgeschrittenengruppe ist gemeinsam mit der Kletter-AG für Juli eine große Exkursion nach Slowenien geplant. (1.7.-7.7.2012)

Kosten: Anfänger: 30€

Fortgeschrittene: 15€ plus Exkursionskosten

## **Philosophie AG**

Leitung: Herr Navarskij

Zeit: Montag, 13.00 - 14.10 Uhr

Zielgruppe: Ab Klasse 8

Wolltest du schon immer einmal über philosophische Themen diskutieren? Du suchst Antworten auf Themen die DICH interessieren?

Dann bist du in der Philosophie AG genau richtig! Wir diskutieren über alles, was interessant und spannend ist. Bring Deine Ideen einfach mit ein.

## **Big-Band des SMG (Klasse 8 bis J2)**

Leitung: Herr Lorenz

Zeit: wird in den ersten Schultagen bekanntgegeben

Es jazzt, swingt und rockt auch dieses Schuljahr in der Aula mit unserer Big-Band, bestehend aus Saxophonen, Trompeten, Posaunen, und Rhythmus-Gruppe.

Neueinsteiger/-innen vor allem bei den Blechbläsern mit entsprechenden instrumentalen Vorkenntnissen sind immer willkommen und melden sich bitte bei Herrn Lorenz.

## **Chor I für alle Fünftklässler**

Leitung: Herr Lorenz

Zeit: wird in den ersten Schultagen bekanntgegeben

Für alle Fünftklässler/-innen, die über den Musikunterricht hinaus Spaß und Freude am gemeinsamen Singen haben.

Wir singen lustige, fetzige, nachdenkliche, schöne, deutsche, englische, geschichtenerzählende und sonstige Lieder und Kanons....

Ein späterer Einstieg nach den ersten Wochen ist auch möglich, wer erstmal „hineinschnuppern“ will, kann das auch tun.

## **Chor II (für Klasse 6 und 7)**

Leitung: Herr Lorenz

Zeit: wird in den ersten Schultagen bekanntgegeben

Für alle die letztes Schuljahr im 5er-Chor und im Chor II schon so toll mitgemacht haben, aber auch für alle anderen, die gerne gemeinsam singen und neu dazukommen wollen.

## **Chor III (für Klasse 8 bis J2)**

Leitung: Herr Lorenz

Zeit: wird in den ersten Schultagen bekanntgegeben

Alle Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8, auch die, die noch nicht im Chor waren, sind herzlich zum Mitsingen eingeladen!

Schwerpunkt: Lieder/Songs aus dem Rock-Pop-Bereich, Spirituals, Neues Geistliches Lied u.a.

## **Kammerchor des St. Meinrad-Gymnasiums (Klasse 8 bis J2)**

Leitung: Herr Lorenz

Zeit: wird in den ersten Schultagen vereinbart, angedacht ist wieder samstags im 4-wöchigen Turnus bzw. projektbezogen.

Der neue Kammerchor ist ein Angebot für alle, die gerne geistliche und weltliche Chormusik von Renaissance bis Romantik singen wollen. Er ist eine ideale Ergänzung zum 4-stündigen Musikunterricht in der Oberstufe, darüber hinaus aber auch offen für alle Interessierten ab Klasse 8.

## **Bündnis '11 die Mensa**

Leitung: Sonja Heinrich

Zeit: Mo, Di oder Do zwischen 13:00 – 14:00 Uhr

Ort: GTB

Zielgruppe: alle, die Interesse haben, unsere Mensa zu optimieren ;-)

Du bist regelmäßig oder ab und zu in der Mensa und findest, dass das Angebot verbessert werden könnte? Du kommst grundsätzlich nicht in die Mensa, weil es Dir nicht gefällt? -Dann brauchen wir Deine Verbesserungsvorschläge, die wir im Laufe des Schuljahres umsetzen wollen. Willkommen sind Verschönerungsvorschläge für den Raum, gemeinsame Speiseplangestaltung und Aktionsideen für Dich und Deine Mitschüler!

## **Abrechnungsmodalitäten für das Schulgeld**

Das Schulgeld wird im Schuljahr 2011/12 monatlich erhoben. Die Einzugstermine sind jeweils am 15. d. M.. Die Abbuchung erfolgt bereits am 15.08.2011. Die Informationen zum Schulgeld haben Sie in einem gesonderten Schreiben vom 28.03.2011 erhalten.

## **Bildungs- und Teilhabepaket im Landkreis Tübingen**

Wie bereits durch Aushang bekanntgegeben, erhalten Kinder und Jugendliche aus Familien mit geringerem Einkommen ab Januar 2011 Leistungen für Bildung und Teilhabe. Bei den Leistungen handelt es sich u.a. um Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten, Schülerbeförderungskosten, Schulbedarf oder Zuschuss zur Mittagsverpflegung.

Die genannten Leistungen müssen beantragt werden. Die Formulare und Infobroschüren liegen im Sekretariat aus, können aber auch von der Internetseite des Landkreises Tübingen heruntergeladen oder bei den Gemeinden abgeholt werden.

## **Fahrkarten-Information: Schülerbeförderung - Listenverfahren**

### **Schülermonatskarten Schuljahr 2011/2012**

### **Eigenanteile und Bestellsystem für alle Schularten ab den Klassen 5**



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schülerinnen und Schüler, für alle Fahrschüler mit Entfernungen ab 3 km Wegstrecke zur nächstgelegenen Schule übernimmt der Landkreis in der Regel die Fahrtkosten mit Zug und Bus abzüglich eines Eigenanteils. Den Eigenanteil müssen Sie selbst tragen. Er beträgt je Beförderungsmonat ab den Klassen 5 derzeit

- 32,50 € für die weiterführenden Schulen und
- 14,30 € für Haupt-, Förder-, Sonder- und Werkrealschüler bis Klasse 9.

Der Eigenanteil ist an den Tarif des Verkehrsverbundes naldo gekoppelt. Daher ist eine Änderung der Höhe der Eigenanteile zum 01. Januar 2012 zu erwarten.

Alle Schülerinnen und Schüler, die über das Schulsekretariat Schülermonatskarten bestellen wollen, müssen einen Bestellschein ausfüllen. Den Bestellschein bekommen Sie bei den Schulsekretariaten. Der genaue und späteste Abgabetermin für die Bestellscheine, gibt das jeweilige Sekretariat der besuchten Schule an.

Besteht ein Grundanspruch auf Erstattung von Beförderungskosten und sind die Schüler eigenanteilspflichtig, müssen Eigenanteile für maximal zwei Kinder einer Familie entrichtet werden, dritte und weitere Kinder werden vom Eigenanteil befreit. Zu bezahlen sind die beiden höchsten Eigenanteile. Mit dem Befreiungsantrag, legen Sie bitte die Bestellscheine, die

Monatskarten oder andere Zahlungsnachweise für die beiden höchsten Eigenanteile beim Schulsekretariat vor.

Wenn Sie laufende Leistungen zur Hilfe zum Lebensunterhalt, nach dem Sozialgesetzbuch II, dem Sozialgesetzbuch XII, nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, oder vergleichbare Jugendhilfeleistungen beziehen, können Sie ebenfalls eine Befreiung beantragen.

Wenn Ihr Haushaltsnettoeinkommen die Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch weniger als 8% überschreitet, können ebenfalls eine Befreiung beantragen. dazu ihren Steuerbescheid des und ggf. weitere Unterlagen beim Schulsekretariat vor. Dort erhalten Sie Befreiungsantrag. Die genauen

<b>Grenzen für das <u>Haushalts-Nettoeinkommen</u></b>	
<b>aktueller Stand v. 01.07.2011:</b>	
1-Personen Haushalt	904,28 €/pro Monat
2-Personen	1.384,13 €/pro Monat
3-Personen	1.828,98 €/pro Monat
4-Personen	2.279,45 €/pro Monat
5-Personen	2.724,52 €/pro Monat
6-Personen	3.169,58 €/pro Monat

II um  
Sie  
Legen Sie  
Vorjahres  
auch den

Einkommensgrenzen entnehmen Sie nebenstehender Tabelle.

Schülerinnen und Schüler, die vom Eigenanteil befreit sind bekommen keine Leistungen zur Schülerbeförderung aus dem Bildungs- und Teilhabepaket gem. § 28 SGB II. Falls Sie keine Leistungen nach der Satzung erhalten, können ggf. Kosten für die Schülerbeförderung aus dem Bildungs- und Teilhabepakt übernommen werden. Informationen unter [www.kreis-tuebingen.de](http://www.kreis-tuebingen.de). Das einfache Bestellverfahren über die Schulsekretariate setzt eine Einzugsermächtigung voraus. Der Eigenanteil wird jeweils zwischen dem 10. und 15. eines Monats von Ihrem Konto abgebucht. Wenn Sie keine Einzugsermächtigung erteilen wollen, haben Sie zwei Möglichkeiten:

1. Überweisen Sie den Eigenanteil einschließlich evtl. Zuzahlungen für das gesamte Schuljahr (11 Monate) bis zum 30.6. auf das folgende Konto der DBZugBus GmbH (RAB):

Konto-Nummer: 324704, BLZ: 600 100 70 (Postbank Stuttgart)

Geben Sie den Namen des Schülers oder der Schülerin, die Schule und die Klasse an.

2. Sie können aber auch die Schülermonatskarten selbst kaufen und am Ende des Schuljahres (bis spätestens 31.10.) über das Schulsekretariat die Erstattung beantragen.

Wird eine Fahrkarte für einen Monat nicht benötigt, kann sie vor Beginn dieses Monats im Schulsekretariat zurückgegeben werden. Für diesen Monat wird dann kein Eigenanteil abgebucht.

Bei Verlust, Umzug oder Schulwechsel wenden Sie sich bitte ebenfalls an das Schulsekretariat. Weitere Informationen erhalten Sie beim jeweiligen Schulträger, an Ihrer Schule, oder im Internet unter [www.kreis-tuebingen.de](http://www.kreis-tuebingen.de)

Rechtliche Grundlage im Bereich Schülerbeförderungskosten, ist die Satzung über die Erstattung der notwendigen Schülerbeförderungskosten des Landkreises Tübingen in der jeweils gültigen Fassung.

Einkommensgrenzen im besonders gelagerten Einzelfall § 7 Abs. 1  
Schuljahr 2011/2012

Liegt das gesamte Nettoeinkommen aller Haushaltsangehörigen unter folgenden Einkommensgrenzen:

	monatlich	jährlich
1-Personen Haushalt	904,28 €	10.851,41 €

2-Personen Haushalt	1.384,13 €	16.609,54 €
3-Personen Haushalt	1.828,98 €	21.947,76 €
4-Personen Haushalt	2.279,45 €	27.353,38 €
5-Personen Haushalt	2.724,52 €	32.694,19 €
6-Personen Haushalt	3.169,58 €	38.035,01 €
7-Personen Haushalt	3.614,65 €	43.375,82 €
8-Personen Haushalt	4.059,72 €	48.716,64 €
9-Personen Haushalt	4.504,79 €	54.057,46 €
10-Personen Haushalt	4.949,86 €	59.398,27 €

kann ein Antrag auf Befreiung von der Zahlung der Eigenanteile gestellt werden.

Die Beträge setzen sich aus den Regelsätzen  
des SGB II (Stand: 01.01.2011)  
zuzügl. der Kosten für angemessenen Wohnbedarf und  
der durchschnittlichen Nebenkosten (+8%) zusammen